

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **164 (2011)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Jährlicher Förderpreis «Geschichte der Zentralschweiz» des Historischen Vereins Zentralschweiz

Ausschreibung für die Preisverleihung im Jahr 2012
Einsendeschluss: 31. Dezember 2011

Der Historische Verein Zentralschweiz (vormals Historischer Verein der Fünf Orte) setzt sich seit 1843 für die Geschichtsforschung und die historische Überlieferung im Raum Zentralschweiz ein. Es gehört zu seinen Zielen, das Verständnis für geschichtliche Vorgänge in dieser Region, welche die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug umfasst, zu fördern und der Geschichtsschreibung neue Impulse zu verleihen. Zu diesem Zweck vergibt der Historische Verein Zentralschweiz alljährlich einen Forschungsförderpreis für qualitativ hervorragende wissenschaftliche historische Arbeiten zur Region Zentralschweiz. Die Ausschreibung ist grundsätzlich offen; im Sinne der Nachwuchsförderung richtet sie sich ausdrücklich auch an junge Historikerinnen und Historiker.

Die eingereichten wissenschaftlichen Studien sollen sich mit Fragestellungen auseinandersetzen, welche für den Raum Zentralschweiz von allgemeiner Bedeutung sind. Die Behandlung des Themas für den ganzen Raum Zentralschweiz oder für einen grösseren Teil dieser Region ist erwünscht, aber nicht zwingend. Rein lokal ausgerichtete Fragestellungen werden nicht akzeptiert. Ebenfalls nicht berücksichtigt werden bereits publizierte Arbeiten. Der Umfang einer eingereichten Arbeit soll mindestens 30 Seiten betragen.

Die Arbeiten werden von einer Jury begutachtet. Als Preisgeld stehen 3000 Franken zur Verfügung; prämierte Arbeiten werden zudem in der Regel im Jahrbuch «Der Geschichtsfreund» des Historischen Vereins Zentralschweiz veröffentlicht. Die Preisverleihung erfolgt an der öffentlichen Jahresversammlung des Vereins und wird auch in den Medien kommuniziert.

Einsendeschluss für die Arbeiten (sei es in Papierform oder auf elektronischem Weg) ist jeweils der 31. Dezember des laufenden Jahres. Adressat: Dr. Oliver Landolt, Staatsarchiv Schwyz, Kollegiumstrasse 30, 6431 Schwyz; E-Mail: oliver.landolt@sz.ch. Er steht auch für weitere Auskünfte zum Förderpreis «Geschichte der Zentralschweiz» zur Verfügung. Informationen über den Historischen Verein Zentralschweiz sind auf dem Internet unter der Adresse www.hvz.ch zugänglich.

Geschichte der Innerschweiz.

Beiträge des 2. Zentralschweizer Historikerinnen- und Historikertages 2010

Vorwort von Oliver Landolt

Benjamin Hitz

Von ehrlichen Kriegersleuten, Schelmen und Fleischbänken:

Reden über den Solddienst

Walter Bersorger

«Zuo immerwerender gedechtnus in geschriff zuo verfassen» – Das Guttäterbuch

im Klosterarchiv Einsiedeln

Annika Schwenn

Quellenkritik in der Bildgeschichte am Beispiel des Fotoarchivs

im Kloster Einsiedeln

Manuel Menrath

Afrikanische Spuren im Kanton Luzern. Bilder zwischen Fiktion und

Wirklichkeit vom Mittelalter bis zum Zweiten Weltkrieg

Rabel Wunderli

«Sie hat sich halt unglaublich stark entwickelt.» Landwirtschaftlicher

Strukturwandel in den Erzählungen von Bauern und Bäuerinnen aus Ursern

Stefan Lingg

Machtlose Inspektoren und göttliche Lehrer? – Die Luzerner Landschulen in

akteurzentrierter Perspektive

Allgemeine Beiträge

Konrad Wanner

Schwören im alten Luzern

Fabian Brändle

An den Schalthebeln der Macht.

Frühneuzeitliche Wirte als Politiker in der Zentralschweiz

Werner Lustenberger

Kriegsflugplatz Littau 1940–1945

Silvia Scheuerer

Luxustourismus in Andermatt – eine 150-jährige Geschichte

Vereinsberichte 2010

Bibliographie der Zentralschweiz für das Jahr 2008